

# Gudrun Ensslin Die Geschichte Einer Radikalisierung

Mythos RAF? Die Darstellung der Roten Armee Fraktion in dem Spielfilm „Der Baader Meinhof Komplex“  
 Ulrike Meinhof. Realhistorische Person vs. Interpretation und Verarbeitung in fiktionaler Literatur  
 Ulrike Meinhof and the Red Army Faction  
 "Zieht den Trennungsstrich, jede Minute"  
 Die Evolution der Roten Armee Fraktion: Von der Stadtguerilla zur antiimperialistischen Front  
 "Natürlich kann geschossen werden"  
 Die Rote Armee Fraktion - Von der Entstehung bis zur Auflösung  
 Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E & D)  
 Der Baader-Meinhof-Komplex  
 Die RAF und das Problem der Gewalt: Exemplarische Positionen  
 Frauen in der "Roten Armee Fraktion"  
 The Palgrave Handbook of Left-Wing Extremism, Volume 1  
 Die Reaktionen des Staates auf den Terror der Roten Armee Fraktion in den 1970er Jahren: Die Anti-Terror-Gesetzgebung  
 Die Geschichte der RAF  
 "Aber ich will etwas getan haben dagegen!"  
 Gerhard Richter und die Geschichte Deutschlands  
 Tabus und ihre Überschreitung in „Der Baader-Meinhof-Komplex“. Eine Filmanalyse und Darstellung der geschichtlichen Hintergründe  
 Geschichte der deutschen Literatur von 1945 bis zur Gegenwart  
 Die Rote Armee Fraktion (RAF) und die BRD. Zum Wechselspiel zwischen Staat und Terrorismus in den 1970er Jahren  
 Vesper, Ensslin, Baader  
 Ästhetik des Politischen im Film "Die bleierne Zeit" von Margarethe von Trotta  
 Gudrun Ensslin  
 Theres  
 Wahn - Wissen - Institution II  
 Poesie und Gewalt  
 Doppelt leben  
 "Notstandsgesetze von Deiner Hand"  
 »Waren wir doch Teile voneinander«  
 Frauen in der „Roten Armee Fraktion“  
 Nonconformity, Dissent, Opposition, and Resistance in Germany, 1933-1990  
 Die RAF als Mythos und Pop-Phänomen  
 Didaktische Filmanalyse - "Der Baader Meinhof Komplex"  
 "Isolationsfolter" und "Vernichtungshaft"? Die RAF und ihre Haftbedingungen in bundesdeutschen Gefängnissen  
 Violent Women in Print  
 Meinhof, Mahler, Ensslin  
 Der Umgang des Staates mit dem RAF-Terrorismus während des "Deutschen Herbstes" 1977. Didaktische und methodische Überlegungen zu einer Unterrichtseinheit  
 Terrorismus in der Bundesrepublik Deutschland am Beispiel der RAF - von ihrer Entstehung bis zu ihrem Ende  
 Die R.A.F. - Idealisten oder Terroristen?  
 Die politische Radikalisierung von Gudrun Ensslin und Ulrike Meinhof  
 Die RAF zwischen Anspruch und Wirklichkeit - ein Vergleich

*Gudrun Ensslin Die Geschichte Einer Radikalisierung* Downloaded from [data.avac.org](http://data.avac.org) by guest

## DAYTON HEIDI

*Mythos RAF? Die Darstellung der Roten Armee Fraktion in dem Spielfilm „Der Baader Meinhof Komplex“* GRIN Verlag  
 Examensarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Geschichte Europa - and. Länder - Neueste Geschichte, Europäische Einigung, Note: 1,0, Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, 105 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Wer sich mit dem Terrorismus der "Roten Armee Fraktion" (RAF) beschäftigt, an die von der RAF verübten Anschläge denkt, ist, angesichts der Grausamkeit dieser Aktionen, häufig nicht mehr in der Lage oder gewillt, sich mit den Bedingungen des Linksterrorismus auseinanderzusetzen. Man will nicht mehr nach dem "Warum" fragen, sondern die Menschen, die solche Verbrechen begangen haben, in ein "Gut-Böse-Schema" einordnen und verurteilen. Doch die Terroristen stammen aus unserer Gesellschaft, sind in ihr sozialisiert worden und Teil dieser. Es stellt sich die Frage nach einem angemessenen Umgang mit Terrorismus in unserer Gesellschaft. Terrorismusbekämpfung durch die Exekutive ist sicherlich eine notwendige Antwort auf Terrorismus, aber für sich allein nicht ausreichend. Ergiebiger, mit Blick auf die Zukunft, scheint mir ein präventiver Ansatz zu sein, dessen Grundlage, Antwortversuche auf die Frage, warum Menschen aus unserer Gesellschaft zu Terroristen werden, bilden müssen. Nur wer die Bedingungen kennt, unter denen Terrorismus entsteht, kann jenseits von polarisierenden Klassifikationen auf diese Probleme eingehen. Hier können Geschichtswissenschaft wichtige Aufklärungsarbeit leisten.  
*Ulrike Meinhof. Realhistorische Person vs. Interpretation und Verarbeitung in fiktionaler Literatur* GRIN Verlag  
 Die "revolutionären Kader" der Rote Armee Fraktion, Bürgerkinder allesamt, wollten das Volk gegen die Obrigkeit aufwiegeln. Am Ende wurde es ein "Krieg von sechs gegen sechzig Millionen" (Heinrich Böll). Das Gruppenprojekt war alles zwischen lächerlich und großwahnsinnig, doch mit ihrem Furor gelang es der RAF und ihren Nachzögern, die Republik von der Frankfurter Kaufhausbrandstiftung 1968 bis in die 90er in Atem zu halten. Das Unbehagen, das die Terroristen in der Wohlstandsgesellschaft verspürten, verband sie mit einem großen Teil ihrer Generation.  
*Ulrike Meinhof and the Red Army Faction* Nomos Verlag  
 First book to explore print-media representations of 1970s German terrorism from an explicitly gendered perspective, while also examining media coverage of other violent women.  
**"Zieht den Trennungsstrich, jede Minute"** GRIN Verlag  
 Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Politik - Politische Systeme - Historisches, Note: 1,7, Universität Duisburg-

Essen (Politikwissenschaft), Veranstaltung: Einführung in die Politikwissenschaft und das politische System in der BRD, Sprache: Deutsch, Abstract: 1. Vorwort In der vorliegenden Arbeit möchte ich mich mit dem Terrorismus der 60er bzw. 70er Jahre in der Bundesrepublik Deutschland befassen. Hierbei werde ich chronologisch von den Anfängen der Studentenbewegung 1967/68, der Gründung der Roten Armee Fraktion bis zu ihrem Ende, welches ich mit dem Bekennerschreiben auf den 20. April 1998 datieren möchte, vorgehen. Das Wort Terrorismus kursiert besonders nach den Ereignissen des 11. Septembers 2001 häufig in den Medien. Man verbindet mit dem Wort Angst, Terror, Zerstörung, Bombenanschläge und Opfer unter Zivilisten. Terrorismus existiert in vielen Teilen der Welt. Wir brauchen uns nur in Europa umzuschauen, denn auch hier gibt es einige Beispiele für Terrorismus, z. B. Nordspanien, wo die nationalistische baskische Freiheitsbewegung (Eta) für ein unabhängiges Baskenland kämpft. In Nordirland gibt es seit Jahrzehnten gewaltsame Auseinandersetzungen zwischen Protestanten und Katholiken. Auf der Mittelmeerinsel Korsika kämpfen die militanten Nationalisten für eine Autonomie von Frankreich. Diese terroristischen Organisationen verfolgen entweder religiöse oder nationale Ziele. „Der Terrorismus ist nur ein Symptom unter vielen, die auf eine Krankheit des sozialen, politischen und kulturellen Lebens hinweisen“ (Fetscher 1979: 11). Die Gewalt richtet sich gegen den Staat und die Regierung und es wird versucht, durch Machtdemonstrationen in Form von angekündigten und nicht angekündigten Anschlägen die Staatsmacht zur Durchsetzung ihrer Ziele zu zwingen. In den 70er bis hinein in die 90er Jahre gab es in Deutschland terroristische Anschläge, die häufig den Mitgliedern der RAF aufgrund von hinterlassenen Bekennerschreiben zugeordnet wurden. Auch bei diesen Attentaten wurden viele unschuldige Menschen verletzt bzw. getötet. In meiner Hausarbeit werde ich auf die ‚Geburtsstunde‘ der RAF, welche auf den 14. Mai 1970 datiert wird, eingehen, sowie auf die verübten Anschläge, die Festnahmen, den spektakulären Prozess, die Erpressungs- bzw. Freipressungsversuche der 2. Generation durch die Entführung Hans Martin Schleyers und die Entführung der Lufthansamaschine ‚Landslut‘. Im letzten Teil meiner Facharbeit komme ich kurz auf die 3. Generation der RAF zu sprechen, den Schluss meiner Arbeit bildet die Erläuterung des Bekennerschreiben vom 20. April 1998, welches auch das Ende der RAF darstellt. [...] Die Evolution der Roten Armee Fraktion: Von der Stadtguerilla zur antiimperialistischen Front C.H.Beck  
 Gudrun Ensslin? Pastorentochter, Studienstiftlerin, Terroristin: Was sagen diese Schlagworte über die Person? Wie kam es zu ihrer Radikalisierung? Im Fokus des Buches steht die Kehrtwendung Gudrun Ensslins aus einer vornehmlich

bürgerlichen Existenz zu einem Dasein im Untergrund. Diese Wende der späteren Mitbegründerin der RAF in die Militanz und den Terrorismus scheint sich ohne nennenswerten ideologischen Anlauf vollzogen zu haben. Bis ins Jahr 1967 nimmt Ensslin beispielsweise kaum an Demonstrationen teil. Im Vordergrund steht für sie der Aufstieg ins linksliberale Kulturestablishment der Bundesrepublik, eine geplante Dissertation über Hans Henning Jahn, schließlich auch ihr Kind. Der Tod Benno Ohnesorgs am 2. Juni 1967 markiert den Beginn ihrer Radikalisierung, die sie geradezu zur Kaufhausbrandstiftung und daran anschließend zur RAF-Gründung katapultiert. Was den Zeitgenossen damals schon rätselhaft erschien, ist auch heute für uns ein aktuelles Problem. Immer wieder fragen wir uns, wie Radikalisierung unbemerkt entstehen konnte (und kann). Folgt man dem Radikalisierungsverlauf Gudrun Ensslins durch die Bildungsinstitutionen hindurch, dann wird sichtbar, wie sich darin langsam das Erleben von Bildung und das von Radikalität immer ähnlicher werden. Alex Aßmann rekonstruiert den Weg Ensslins von der Studentenbewegung in den Linksradikalismus als Bildungsgeschichte. Ihren Ausgang nimmt diese Entwicklung in den 1940er und 50er Jahren, denen das besondere Augenmerk des Autors gilt. Sein Buch eröffnet auf diese Weise einen neuen Blick auf die RAF-Protagonistin und räumt mit weit verbreiteten Missverständnissen auf.  
**"Natürlich kann geschossen werden"** GRIN Verlag  
 Facharbeit (Schule) aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Geschichte Europa - Deutschland - Nachkriegszeit, Kalter Krieg, Note: 1,0, , Sprache: Deutsch, Abstract: Um aus Fehlern zu lernen, muss man sie aufgezeigt bekommen. Anders verhält es sich auch nicht mit der Geschichte. Wer vergisst, läuft Gefahr sie zu wiederholen. Somit ist Gedenken ein zentraler Aspekt der Vergangenheitsbewältigung. Der 24. Oktober 2007 war der Tag des Gedenkens an die „Opfer des Terrors einer Organisation, die sich als Rote Armee Fraktion bezeichnet hat“<sup>1</sup>, wie es Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert anlässlich seiner Rede zu dieser Veranstaltung formulierte. Nicht nur für die Angehörigen der Opfer war er von großer Bedeutung. Denn auch heute noch beschäftigen diese Ereignisse viele Menschen. Es war eine Zeit, die eines der größten Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte darstellt. Geschichte einerseits – aber auf der anderen Seite zeichnet auch Aktualität das Thema aus. Sei es, dass eine ehemalige Terroristin aus dem Gefängnis entlassen wird<sup>2</sup>, oder die Ablehnung des Gnadengesuchs eines ehemaligen Mitglieds der RAF von Seiten des Bundespräsidenten<sup>3</sup>. Immer wieder führen solche Ereignisse zu neuen Diskussionen in der Öffentlichkeit. Die Schicksale vieler Menschen sind heutzutage immer noch eng mit den Taten der Terroristen verbunden.  
Die Rote Armee Fraktion - Von der Entstehung bis zur Auflösung



GRIN Verlag

Gudrun Ensslin gehörte zur Führungsspitze der RAF und war zugleich weit mehr: eine literarisch hochgebildete Person. Umfassend beschreibt die Autorin Ensslins geistige wie politische Entwicklung und zeigt, wie aus dem intellektuellen Bürgertum des Nachkriegsdeutschlands gewaltbereite Radikalisierung möglich war. Im Mittelpunkt dieser Biografie steht eine extreme Person und ihr extremer Lebensweg. Ingeborg Gleichauf räumt mit den gängigen Klischees und Vorurteilen auf, die Gudrun Ensslin als Produkt eines provinziellen Pastorenhaushalts sehen. Sichtbar wird vielmehr eine vielseitig begabte Persönlichkeit der Zeitgeschichte. Souverän schildert die Autorin die Zeitumstände, die die Entwicklung einer Gewaltbereitschaft begünstigt haben. Die Autorin zeichnet alle Lebensstationen nach und widmet sich ausführlich den bisher vernachlässigten Kindheits- und Jugendjahren Ensslins. In einer besonderen Verbindung von Erzählung und Analyse gelingt es ihr, uns eine ebenso schwierige wie vielschichtige Person nahezubringen, die unsere Gesellschaft radikal verändern wollte. „Ingeborg Gleichauf arbeitet mit feinem Besteck, ist überhaupt eine sehr diskrete Biografin, die sich viele naheliegenden Schlüsse verbietet. Vor allem hütet sie sich vor Spekulationen über die Beziehung zwischen Gudrun Ensslin und Andreas Baader, die eine Menge Phantasien bei deren Zeitgenossen freisetzte. Gleichauf beschränkt sich auf den Befund, dass es da eine Synergie der Grenzüberschreitung gegeben haben muss. Aus diesem Buch sind einige interessante Details zu erfahren. Aber eine schlüssige These über das Leben dieser auf ihre Weise so konsequenten jungen Frau bietet es, mit voller Absicht, nicht an“ (deutschlandradiokultur.de)

**Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E & D)** GRIN Verlag  
Examensarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Geschichte Europas - Neueste Geschichte, Europäische Einigung, Note: 1,0, Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, Sprache: Deutsch, Abstract: Wer sich mit dem Terrorismus der „Roten Armee Fraktion“ (RAF) beschäftigt, an die von der RAF verübten Anschläge denkt, ist, angesichts der Grausamkeit dieser Aktionen, häufig nicht mehr in der Lage oder gewillt, sich mit den Bedingungen des Linksterrorismus auseinanderzusetzen. Man will nicht mehr nach dem „Warum“ fragen, sondern die Menschen, die solche Verbrechen begangen haben, in ein „Gut-Böse-Schema“ einordnen und verurteilen. Doch die Terroristen stammen aus unserer Gesellschaft, sind in ihr sozialisiert worden und Teil dieser. Es stellt sich die Frage nach einem angemessenen Umgang mit Terrorismus in unserer Gesellschaft.

Terrorismusbekämpfung durch die Exekutive ist sicherlich eine notwendige Antwort auf Terrorismus, aber für sich allein nicht ausreichend. Ergiebiger, mit Blick auf die Zukunft, scheint mir ein präventiver Ansatz zu sein, dessen Grundlage, Antwortversuche auf die Frage, warum Menschen aus unserer Gesellschaft zu Terroristen werden, bilden müssen. Nur wer die Bedingungen kennt, unter denen Terrorismus entsteht, kann jenseits von polarisierenden Klassifikationen auf diese Probleme eingehen. Hier könnte Geschichtswissenschaft wichtige Aufklärungsarbeit leisten.

**Der Baader-Meinhof-Komplex** Reclam Verlag

Diese renommierte und von der Kritik einhellig gelobte deutsche Literaturgeschichte reichte ursprünglich von 1945 bis zur deutschen Einheit 1989/1990. Für die Neuauflage wurde sie von den Autoren um zusätzliche Kapitel erweitert, die den Zeitraum bis etwa 2002 abdecken. Das Buch ist nicht nur die umfassendste Geschichte der deutschen Literatur dieses Zeitraums, sondern auch die aktuellste. Die großen Abschnitte des Bandes sind grundsätzlich gleich aufgebaut. Es beginnt jeweils mit einer Darstellung des literarischen Lebens, der Gruppierungen, Programme, Tendenzen, Skandale usw. Das zweite Kapitel gilt immer der Erzählprosa, das dritte der Lyrik, dann folgt ein Kapitel über das Hörspiel. Den Abschluß bildet jeweils die dramatische Literatur. Auf diese Weise fällt es dem Leser leicht, Querverbindungen zwischen den einzelnen Kapiteln zu ziehen. Andererseits ist von jedem Einzelkapitel aus der "Einstieg" möglich.

**Die RAF und das Problem der Gewalt: Exemplarische Positionen** GRIN Verlag

Das Jahrbuch "Extremismus & Demokratie" fördert die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Problemkreis des politischen Extremismus in seinen verschiedenen Ausprägungen. Es versteht sich als Diskussionsforum, Nachschlagewerk und Orientierungshilfe zugleich. Der 31. Band dokumentiert, kommentiert und analysiert umfassend die Entwicklung im Berichtsjahr 2018. Aktuelle Schwerpunkte bilden u. a. die Revolution von 1918/19 und die Weimarer Verfassung, ideologische Wandlungsprozesse im Linksextremismus, die deutsche Rechtsrockszene, Terrorismus und Salafismus als sicherheitspolitische Bedrohungen für Europa sowie eine kritische Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Extremismusforschung. Neben Analysen, Daten und Dokumenten findet sich umfassender Literaturteil mit Rezensionen der wichtigsten Publikationen zu Fragen von Extremismus und Demokratie in Geschichte und Gegenwart. Mit Beiträgen u. a. von Uwe Backes, Bettina Blank, Klaus von Beyme, Frank Decker, Maximilian Fuhrmann, Alexander Gallus, Stefan Goertz, Rudolf van Hüllen, Eckhard Jesse, Peter Graf Kielmansegg, Wolfgang

Kraushaar, Maximilian Kreter, Jürgen P. Lang, Miroslav Mareš, Steven Schäller.

**Frauen in der "Roten Armee Fraktion"** Vandenhoeck & Ruprecht  
Waren Gudrun Ensslin und Ulrike Meinhof die geborenen Terroristinnen? Falls nein, wodurch resultierte diese Radikalisierung der beiden Frauen? An welchen Stellen in ihren Leben gab es einschneidende Momente, die sie in ihre letztlich gewählte Richtung lenkten? In einer biographischen Auseinandersetzung versucht der Autor zu erklären, wie und warum sich die beiden Frauen radikalisierten und zur Gründung der Roten Armee Fraktion beitrugen.

**The Palgrave Handbook of Left-Wing Extremism, Volume 1** Diplomarbeiten Agentur

“This book brings fresh light to previously marginalized subject in German history. It is an original approach, up-to-date written without scholarly jargon, easily accessible to students, both at undergraduate and graduate. It is highly focused departing from the usual “histories” of a single country arguing for the “two German states”, and the three political systems.” - Prof. Dr. László Kürti, Institute of Applied Social Sciences, University of Miskolc, Hungary  
This book contrasts three very different incarnations of Germany – the totalitarian Third Reich, the communist German Democratic Republic, and the democratic Federal Republic of Germany up to 1990 – in terms of their experiences with and responses to nonconformity, dissent, opposition, and resistance and the role played by those factors in each case. Although even innocent nonconformity came with a price in all three systems and in the post-war occupation zones, the price was the highest in Nazi Germany. . It is worth stressing that what qualifies as nonconformity and dissent depends on the social and political context and, thus, changes over time. Like those in active dissent, opposition, or resistance, nonconformists are rebels (whether they are conscious of it or not), and have repeatedly played a role in pushing for change, whether through reform of legislation, transformation of the public’s attitudes, or even regime change.

**Die Reaktionen des Staates auf den Terror der Roten Armee Fraktion in den 1970er Jahren: Die Anti-Terror-Gesetzgebung** Springer Nature

Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Geschichte Europa - Deutschland - Nachkriegszeit, Kalter Krieg, Note: 3,0, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Geschichte), Veranstaltung: Vorgeschichte der Gegenwart? Das letzte Drittel des 20. Jahrhunderts als zeithistorische Phase, Sprache: Deutsch, Abstract: Inwieweit traten zwischen den Aktionen der RAF und dem Staat BRD in den 1970er Jahren auf politischer Ebene Wechselwirkungen auf? Der frühe bundesdeutsche Terrorismus ist in öffentlichen Debatten sehr stark personalisiert und untrennbar verbunden mit den Namen von Andreas Baader, Gudrun Ensslin, Ulrike Meinhof und Horst Mahler, den Gründungsmitgliedern der RAF. Mit ihren zahlreichen Banküberfällen, Sprengstoffattentaten, Entführungen und Ermordungen beunruhigten sie die Bevölkerung im Laufe der Jahre immer mehr. Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen dieser Arbeit das enge Wechselspiel zwischen Staat und Terrorismus in den 1970er Jahren in der BRD am Beispiel der RAF untersucht. Nach den Anschlägen in Paris zwischen dem 7. und dem 9. Januar 2015 auf die Redaktion der Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“, einen koscheren Supermarkt, auf eine Straße in Montrouge und wohl auch in einem Park in Fontenay-aux-Roses, bei denen insgesamt 17 Menschen von drei islamistischen Attentätern ermordet wurden, ist das Thema Terrorismus wieder sehr in den Mittelpunkt öffentlicher Debatten gerückt. Auch in Deutschland wächst die Angst vor weiteren Anschlägen, die möglicherweise auch im eigenen Land stattfinden könnten. Schon lange war der Terror nicht mehr so nah wie in diesen Tagen. Beim Thema Terrorismus in Deutschland denken vermutlich die meisten Menschen an die Aktionen der gefährlichsten deutschen Terrororganisation, der „Baader-Meinhof-Gruppe“, die sich selbst „Rote Armee Fraktion“ nannte, während der 1970er Jahre in der BRD. Die sogenannte RAF bekam von allen terroristischen Gruppen, die zu dieser Zeit existierten, die größte öffentliche Resonanz.

**Die Geschichte der RAF** GRIN Verlag

In Anlehnung an die heilige Teresa von Ávila soll RAF-Terroristin Gudrun Ensslin ihre Mittäterin Ulrike Meinhof auf den Namen "Theres" getauft haben. Steve Sem-Sandberg greift dies auf, um dem Menschen Ulrike Meinhof näherzukommen. Er stellt die Frau in den Mittelpunkt: die Flüchtlingstochter, die früh ihre Eltern verloren hat, die Mutter zweier Kinder, die engagierte Journalistin, die auf der Suche nach politischer Wahrheit und im Drang, etwas zu verändern, immer tiefer hineingerät in einen Strudel aus Terror und sinnloser Gewalt. In einer Mischung aus dokumentarischem Roman und fiktionalem Psychogramm spürt Sem-Sandberg diese andere Ulrike Meinhof, die sich hinter Pamphleten und Flugblättern verbirgt, auf und erzählt eine Biographie voller Gegensätze. Seine eindringliche Sprache lässt den Leser in den Kopf einer getriebenen Frau und ins Innerste eines gezeichneten Landes blicken.

**"Aber ich will etwas getan haben dagegen!"** Springer Nature  
With a communicative approach to the phenomenon of terrorism and new archival sources, the book documents Meinhof's journalism and terrorism (1959-1976) and challenges many of the established narratives that have calcified around the story of

Meinhof and the history of Germany's most infamous terrorist group.

**Gerhard Richter und die Geschichte Deutschlands** Brill Schöningh  
Die Beziehung zu einer Schwester gehört zu den intensivsten Bindungen im Leben – sie kann fundamentalen Halt, aber auch viel Zündstoff bieten. So war für Simone de Beauvoir ihre Schwester Hélène Komplizin und Untertanin zugleich, und Liesl Karlstadt fand nach schwerer Krise nur mit Hilfe ihrer Schwester zurück in den Alltag. Sisi, die Kaiserin von Österreich, und ihre Schwester Néné verständigten sich auf Englisch, ihrer Schwestersprache, die sonst niemand in ihrer Umgebung verstand, und dass die disziplinierte Queen Elizabeth und die rebellische Prinzessin Margaret nicht immer einer Meinung waren, ist nicht erst seit The Crown bekannt. Über Schwestern weiß Gunna Wendt allerhand zu erzählen, sowohl Spannendes und Skandalöses als auch Bewegendes und Unterhaltsames. Mit stimmungsvollen Farbillustrationen von Hannah Kolling. Mit Porträts u. a. von Liesl Karlstadt & Amalie Wellano – Zarin Alexandra & Großfürstin Elisabeth – Queen Elizabeth & Princess Margaret – Elsa Triolet & Lilja Brik – Simone & Hélène de Beauvoir – Virginia Woolf & Vanessa Bell – Anne, Charlotte & Emily Brontë – Else & Frieda von Richthofen – Annette & Jenny von Droste-Hülshoff – Gudrun & Christiane Ensslin – Sisi & Néné – Lilo & Corinne Pulver – Sophie Scholl & Inge Aicher-Scholl – Caroline von Wolzogen & Charlotte von Schiller.

**Tabus und ihre Überschreitung in „Der Baader-Meinhof-Komplex“. Eine Filmanalyse und Darstellung der geschichtlichen Hintergründe** GRIN Verlag

Diplomarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Politik - Politische Theorie und Ideengeschichte, Note: 1,7, Universität der Bundeswehr München, Neubiberg (Politik), Sprache: Deutsch, Abstract: Die Arbeit ist in sechs wesentliche Abschnitte geteilt. Die Einleitung, der Abschnitt 0, soll den Leser zum Thema hinführen, die Vorgehensweise erläutern, die Zielsetzung verdeutlichen und die Schwerpunktliteratur für diese Arbeit aufzeigen. Der Hauptteil ist in die Abschnitte 1 – 4 unterteilt. Der Abschnitt 1 befaßt sich mit der Begriffsklärung und den theoretischen Grundlagen für diese Arbeit. In diesem Teil wird der Versuch unternommen die wichtigsten Begriffe, wie Extremismus, Terrorismus und Gewalt zu definieren. Im weiteren Verlauf soll dort dann der Gewaltbegriff mit seinen verschiedenen Ausprägungen eine zentrale Rolle spielen. In diesem einführenden Abschnitt soll eine Art Raster oder Rahmen geschaffen werden, in dem sich die gesamte Arbeit bewegt. Dabei spielen die Subjekte, Objekte und Mittel der Gewalt ein wesentliche Rolle. Die Perzeption und Legitimation von Gewalt sollen diesen Abschnitt beenden. Im Abschnitt „Theorie der Theorien – und ihre Vorbildschriften“ soll versucht werden anhand verschiedener „Vorbildschriften“ herauszuarbeiten, worauf das theoretische Konzept der RAF eigentlich begründet ist. Unter anderem wird auf „alte“ Theorien, wie von Marx und Lenin eingegangen, es spielen aber auch (für die damalige Zeit) „aktuelle“ theoretische Konzeptionen und Entwicklungen, wie der Maoismus, die Theorien von Marcuse, Che Guevara und Marighella, eine entscheidende Rolle. Interessant ist, daß sich hier die RAF sowohl Theorien bedient, die weitgehend theoretisch geblieben sind, als auch Theorien, die zu jener Zeit praktiziert wurden. Darauf basierend entstanden die Verschiedenen ideologischen Positionen der RAF. Dieser Abschnitt soll mit der Erkenntnis enden, daß die Theorie der RAF eine eklektische Theorie, somit eine „Sammlung“ der besten und treffendsten Argumente und Passagen aus den aufgezeigten Theorien im gesamten „revolutionären Spektrum“ ist. Der Abschnitt „Die Entwicklung der RAF“ befaßt sich mit der geschichtlichen Entwicklung – vom Beginn der Studentenbewegung bis hin zur Selbstauflösung der RAF. Hier liegt der Schwerpunkt der Betrachtungen in den späten sechziger Jahren und den ersten Jahren in den Siebziger. Der Grund hierfür ist, daß sich die folgenden exemplarischen Positionen in diesem groben Zeitraum entwickelt haben. Im letzten Abschnitt des Hauptteils beschäftige ich mich mit „Exemplarischen Positionen zur Gewalt“. Als Beispiele fungieren hier Ulrike Marie Meinhof und Horst Mahler. [...]

**Geschichte der deutschen Literatur von 1945 bis zur Gegenwart** GRIN Verlag

Vierzig Jahre RAF-Syndrom Die Rote Armee Fraktion ist der schwarze Fleck in der Erfolgsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. 23 Jahre lang führten junge Menschen aus der Mitte der Gesellschaft Krieg gegen den Staat. Michael Sontheimer erzählt eine kurze Geschichte der RAF: Seine Darstellung basiert auf Gesprächen mit ehemaligen Mitgliedern und schildert die neuesten Erkenntnisse über die Verbrechen der Terrorgruppe. Am 14. Mai 1970 verhaften ein Mann und vier Frauen – darunter Gudrun Ensslin und Ulrike Meinhof – in West-Berlin mit Waffengewalt dem Strafgefangenen Andreas Baader zur Flucht. Es war die Geburtsstunde der Roten Armee Fraktion. Bis zu ihrem letzten Anschlag im Jahr 1993 versetzte die RAF die Republik immer wieder in Angst und Schrecken. Nach wie vor ist ein großer Teil der RAF-Taten nicht aufgeklärt; weiterhin halten neue Erkenntnisse Justiz, Politik und Gesellschaft in Atem. Kompakt und spannend erzählt SPIEGEL-Autor Michael Sontheimer die Geschichte der Roten Armee Fraktion, und er versucht zu erklären, warum immer wieder intelligente junge Deutsche einen

brutalen Kampf gegen den Staat aufnahmen. Ein Buch für all jene, die sich dem Phänomen RAF zum ersten Mal nähern, aber auch für diejenigen, die glauben, bereits alles über die Terrorgruppe zu wissen.

**Die Rote Armee Fraktion (RAF) und die BRD. Zum Wechselspiel zwischen Staat und Terrorismus in den 1970er Jahren** Camden House

Dieses Buch befasst sich mit der wohl bekanntesten deutschen Terroristengruppierung, der Roten Armee Fraktion. Vor allem unter ihrer Kurzform RAF ist sie noch immer einem Großteil der Menschen in Europa ein Begriff. Es handelt sich bei dieser Studie jedoch nicht um eine reine Beschreibung der von den RAF-Kommandos verübten Anschläge, welche sich gegen Einrichtungen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Staat richteten. Vielmehr wird in diesem Buch auch auf die Motive die dahinter steckten eingegangen. Dies wird besonders dadurch deutlich, dass der Frage nach den Gründen für eine Wiederauferstehung der RAF nach dem Scheitern im Deutschen Herbst das Hauptaugenmerk der Arbeit gilt. Um diese Frage zu beantworten, wird zuerst die Entwicklung der RAF beginnend bei ihren Anfängen, als militante Splittergruppe der

Studentenbewegung, bis zum Ende der zweiten Generation, welche den Deutschen Herbst durch ihre Anschläge und Attentate prägte, analysiert. Auch wie sich das Bild innerhalb der Bevölkerung, bedingt durch die Schleyer-Entführung und die sogenannte Befreiung in Mogadischu, den wohl bekanntesten GSG-9 Einsatz, änderte, wird thematisiert. Hatte die erste Generation noch einen erheblichen Rückhalt innerhalb des eigenen Umfeldes und auch Sympathisanten innerhalb der Zivilbevölkerung, waren die Bedingungen für ihre Nachfolgenerationen vollkommen andere. Auf Basis dieser Erkenntnisse wird die Entwicklung innerhalb der Gruppierung und ihres Umfeldes weiter beleuchtet und abschließend erklärt, warum es nach zwei gescheiterten Generationen ein drittes Mal passieren konnte, dass die Rote Armee Fraktion die Bundesrepublik Deutschland mit ihren Aktionen erschütterte. *Vesper, Ensslin, Baader* GRIN Verlag  
Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Politik - Thema: Frieden und Konflikte, Sicherheit, Note: 12 Punkte, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung; ehem. VFH Wiesbaden (FB Politik), Sprache: Deutsch, Abstract: Gut 25 Jahre gab es die RAF in Deutschland. Aus heiterem Himmel folgte die Auflösung im Jahre 1993. Sicher gibt es unzählige Arbeiten zu diesem Thema.

Aber die gibt es zu jedem Thema deutscher Geschichte. Und die RAF ist ein Teil der deutschen Geschichte, ob es nun gefällt oder nicht. Diese Arbeit soll zeigen, wie sich die RAF ein viertel Jahrhundert wie ein dunkler Schatten in der Bundesrepublik bewegte, wie sie zunehmend professioneller und kaltblütiger wurde. Was für eine heutige Generation vielleicht nicht nachzuvollziehen ist, wie aus frustrierten Studenten eiskalte Killer wurden. Wie die Polizei, zum großen Teil auch in Hessen, Kontakt mit den Terroristen hatte, zeitweise auch tödlichen. Diese Arbeit gibt Überblick über die Entstehung der Gruppe, über ihre ersten „Funktionäre“, den Übergang der Generationen, die Anschläge, Morde und Entführungen, sowie die Auflösung der Gruppe. Sicher ist es nicht möglich eine exakte Schilderung der letzten 25 Jahre aufzuzeigen und auch nicht jedes einzelne Mitglied zu benennen. Das ist auch nicht Sinn und Zweck, sondern es soll ein Deutschland in Erinnerung gerufen werden, von dem die jüngere Generation vielleicht gar nicht mehr weiß, dass es existierte. Wir haben den Schwerpunkt darauf gelegt, die Aktionen, Attentate und Anschläge möglichst präzise zu beschreiben und einen Überblick über Täter, Opfer und Beteiligte zu geben. Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, dies spannend wiederzugeben.

Best Sellers - Books :

- [I'm Glad My Mom Died By Jennette McCurdy](#)
- [The Very Hungry Caterpillar](#)
- [The 48 Laws Of Power](#)
- [Twisted Hate \(twisted, 3\)](#)
- [Reminders Of Him: A Novel By Colleen Hoover](#)
- [Fahrenheit 451 By Ray Bradbury](#)
- [Tomorrow, And Tomorrow, And Tomorrow: A Novel By Gabrielle Zevin](#)
- [If He Had Been With Me By Laura Nowlin](#)
- [The Last Thing He Told Me: A Novel](#)
- [I Love You Like No Otter: A Funny And Sweet Board Book For Babies And Toddlers \(punderland\) By Rose Rossner](#)